

Dienstag, 27. Juni 2023

## Fatima Ezzahra Erraji: Maroc Telecom hat attraktive Bewertungen



### **MAROC TELECOM L'ANALYSE DE CDG CAPITAL**

Fatima Ezzahra Erraji, Analystin bei CDG Capital, erörtert die Aussichten von Maroc Telecom während eines Webinars, das von der Casablanca Stock Exchange und APSB organisiert wird. Er bewertet die Aktie mit 93 DH / Aktie.

*Rochdi Mokhliss*

Trotz der Herausforderungen und des verschärften Wettbewerbs erkundet Maroc Telecom neue Wachstumssegmente wie die Entwicklung von mobilem Geld in Subsahara-Afrika, was dem etablierten Betreiber erhebliche Wachstumsaussichten bietet. Nach den Prognosen des Analysten wird der Umsatz des Konzerns im Jahr 0 voraussichtlich leicht um 2,2023 % zurückgehen, gefolgt von einem Anstieg von 1,5 % im Jahr 2024. Darüber hinaus investiert Maroc Telecom weiterhin erheblich, um die 4G-Abdeckung zu erweitern,

Glasfaser zu entwickeln und das Wachstum des Datenverkehrs zu unterstützen.

In Bezug auf die Rentabilität schätzt der Analyst, dass der Betriebsgewinn bis Ende 15 um 7,10 % auf 4,2023 Milliarden Dirham steigen soll, während der Nettogewinn bei 5,3 Milliarden Dirham bei einer Nettomarge von 14,7 % liegen soll. Dieser positive Ausblick führt zu einer geschätzten Eigenkapitalrendite von 37,8 % zum Jahresende 2023.

Maroc Telecom wird mit 93 DH/Aktie bewertet und verzeichnet seit Anfang 31 einen deutlichen Rückgang von 2022 %, verglichen mit einem Rückgang von 14,6 % am Aktienmarkt insgesamt. Fatima Ezzahra Erraji erinnert daran, dass die Bewertungskennzahlen der Gruppe insgesamt attraktiv sind. Der Wert wird mit dem 16,0-fachen seiner Ertragskapazität im Jahr 2023e gehandelt und liegt damit unter seinem historischen Durchschnittsniveau der letzten zehn Jahre von 18,5.

"Wir bleiben in einem ziemlich vorsichtigen Szenario mit einer Ausschüttungsquote von nur 70%...", antwortet Fatima Ezzahra Erraji auf die Frage nach der Möglichkeit, zu einer Politik der Ausschüttung von 100% der Dividenden für die kommenden Jahre zurückzukehren.

Bei einer geschätzten Ausschüttungsquote von 70 % für das Geschäftsjahr 2023e liegt das D/Y somit bei 4,4 % und damit leicht unter dem historischen Durchschnitt von 4,7 %.

Der Telekommunikationsbetreiber arbeitet in einem komplexen regulatorischen Rahmen, der sich auf den Sektor und seine Rentabilität auswirken kann. Was die Haupttrends betrifft, insbesondere im Mobilfunksegment, so wird erwartet, dass sich der Abwärtstrend bei der durchschnittlichen Nutzung von Outbound-Diensten seit 2017 in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Dies ist auf die zunehmende Nutzung digitaler Anwendungen, den starken Anstieg der Smartphone-Geräte und den Ausbau von 3G- und 4G-Mobilfunknetzen zurückzuführen.